



[www.archwest.at](http://www.archwest.at)

E-mail: [arch.ing.office@tirol.com](mailto:arch.ing.office@tirol.com)

Rundschreiben Nr. 24  
4.9.2003

MITTEILUNG NR. 10/2003

A-6020 Innsbruck  
Rennweg 1, Hofburg  
Tel.: 0512/58 83 35  
Fax: 0512/58 83 35-6

E-Mail:  
[arch.ing.office@tirol.com](mailto:arch.ing.office@tirol.com)

AN ALLE ARCHITEKTEN, ZIVILINGENIEURE FÜR HOCHBAU UND INGENIEURKONSULENTEN  
FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG, LANDSCHAFTSPFLEGE,  
UND LANDSCHAFTSPFLEGE, SOWIE GEOGRAPHIE IN TIROL UND VORARLBERG

## 1. WETTBEWERBE

### 1.1 Offener baukünstlerischer Wettbewerb „Bezirkshauptmannschaft Reutte“ a u s g e s c h r i e b e n

**Auslober:** Land Tirol  
vertreten durch die Abteilung Hochbau, Herrengasse 1-3, 6010 Innsbruck

**Gegenstand des Wettbewerbes:** Vorentwürfe für die Erweiterung und Funktionsadaptierung der  
„Bezirkshauptmannschaft Reutte“.

**Art des Wettbewerbes:** Offener baukünstlerischer Wettbewerb, anonyme Abwicklung in 2 Stufen.

**Teilnahmeberechtigt** sind Architekten, Zivilingenieure für Hochbau und ZT- Gesellschaften mit  
entsprechender aufrechter oder ruhender Befugnis gemäß österreichischem Ziviltechnikergesetz  
bzw. Planungsbefugte entsprechend der relevanten EU-Vorschriften. Die Befugnis ist gemäß §53  
des BVergG 2002 nachzuweisen.

In der 1. Stufe wählt die Jury mindestens 3, maximal 10 Projektanten aus, die zur Teilnahme an der  
2. Stufe eingeladen werden.

#### **Preisgericht, Preise, Beauftragung:**

##### **Fachpreisrichter:**

Architekt DI Raimund Rainer  
Architekt Roland Baldi  
Architekt Walter Angonese  
Dipl.-Ing. Dieter Probst

Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten  
Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten  
Bundesdenkmalamt  
Amt der Tiroler Landesregierung Abt. Hochbau

##### **Sachpreisrichter:**

Dr. Dietmar Schennach  
Dr. Dietmar Tschenett  
Helmut Wieseneegg

Bezirkshauptmann Reutte  
Amt der Tiroler Landesregierung Abt. Justizariat  
Bürgermeister Reutte

**Preise:** Die Preisgeldsumme beträgt 44.800,-Euro (excl. 20% Mehrwertsteuer)

**Absichtserklärung des Auslobers, Anspruch auf Folgeaufträge:** Bei Realisierung des Projektes beabsichtigt

der Auslober den Sieger des Wettbewerbs mit den Planungsleistungen gemäß §3 HOA 2002 zu  
beauftragen. Die Festlegung der Vertragsbedingungen für diese Beauftragung erfolgt im  
Verhandlungsverfahren nach Bundesvergabegesetz (BVergG 2002).  
Die Wettbewerbsteilnehmer haben keinen Anspruch auf den Zuschlag von Folgeaufträgen.

ZT

Ziviltechniker sind staatlich  
befugte und beidete Architekten  
und Ingenieurkonsulenten

Termine:

Ausgabe Wettbewerbsunterlagen:	bis 02.10.2003
Hearing:	16.09.2003
Abgabe zur 1.Stufe:	03.11.2003
Jury zur 1.Stufe:	20.11.2003
Abgabe zur 2.Stufe:	09.02.2004
Jury zur 2.Stufe:	02.03.2004
Ausstellung:	03.03.-10.03.2004

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen: Die Wettbewerbsunterlagen können in der angegebenen Frist beim Berater des Auslobers nach Einzahlung einer Schutzgebühr von EUR 50.- auf das Konto des Amtes der Tiroler Landesregierung bei der Landeshypothekenbank Tirol, BLZ 57000, Konto Nr. 200001167, Verwendungszweck: „Wettbewerb Bezirkshauptmannschaft – Reutte – Schutzgebühr“ schriftlich angefordert werden.

Die Schutzgebühr ist für den Auslober spesenfrei zu entrichten.

Der Anforderung ist der Einzahlungsbeleg versehen mit Namen und Adresse des Einzahlers, in Kopie beizulegen; die Anforderung hat auch die E-mail Adresse des Teilnehmers zu enthalten. Die Wettbewerbsunterlagen (Ausschreibungstext und Planunterlagen) werden ausschließlich in digitaler Form (CD) übergeben.

Berater des Auslobers: Architekt Dipl.-Ing. Albert Höhenwarter, Innrain 102/36, 6020 Innsbruck  
Tel: 0512 573262 Fax: 0512 571948 E-mail: [architekt.hoehenwarter@aon.at](mailto:architekt.hoehenwarter@aon.at)

1.2	Wettbewerb „Neubau Seniorenheim Bad Gastein“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	---

Auslober: Wohnbau-Genossenschaft, Bergland, Kontakt Bmst. Ing. Erich Grani,  
Karl-Vogt-Straße 11, 5700 Zell am See, Tel: 06542/5460-0, Fax: 06542/56096,  
E-Mail: [office@bergland-wohnbau.at](mailto:office@bergland-wohnbau.at), URL: [www.bergland-wohnbau.at](http://www.bergland-wohnbau.at)

Gegenstand: Neubau eines Seniorenheimes mit 60 Betten in Bad Gastein.

Art des Wettbewerbes: Nicht offener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren.  
Es werden 15 Teilnehmer ausgewählt.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, Ziviltechniker, planende Baumeister mit aufrechter Befugnis.

Auswahlkriterien: Die Qualität der Bewerber wird auf Grund der vorgelegten Unterlagen beurteilt, welche in keinem thematischen Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Leistung stehen müssen. Die Entscheidung, welche Projekte zum Nachweis der Unternehmerqualität vorgelegt werden, liegt somit beim Bewerber. Ein Auswechseln der Beurteilungsprojekte nach Anbotseröffnung ist aber ausgeschlossen.

Im Teilnahmeantrag sind folgende Beurteilungsprojekte und Unterlagen zwingend vorzulegen:  
2 Projekte zur Bewertung des Kriteriums "I. Planungsleistungen" und  
2 Projekte zur Bewertung des Kriteriums "II. geplante und baulich umgesetzte Projekte".

Jedem der insgesamt 4 vorzulegenden Projekte sind zur Beurteilung im Sinne nachfolgender Kriterien folgende Unterlagen vorzulegen:

2 Regelgrundrisse - Format A3,

I Ansicht - Format A3,

I Schaubild - Format A3,

I Raum- und Funktionsbeschreibung samt Kurzfassung der gestellten Bauaufgabe,  
die baulichen Kenndaten,

die Darlegung der Kosten gemäß Punkt II. Zif. d)  
der Terminnachweis gemäß II. Zif. e).

Wird bei den 4 geforderten Bewertungsprojekten das Fehlen von Unterlagen oder eine Unvollständigkeit (welche eine ordnungsgemäße Beurteilung im Sinne der nachstehenden Auswahlkriterien nicht zulässt) festgestellt, so wird dieses Projekt bei dem betreffenden Kriterium mit 0 Punkten bewertet. Ein Nachreichen von Unterlagen ist in diesem Zusammenhang nicht möglich!

Die Beurteilungskriterien sind der ausschreibenden Stelle so vorzulegen, dass diese im Hinblick auf die zu beurteilenden Kriterien eine effiziente Prüfung (ohne weitere Ermittlungen) zulassen.

Die 4 Beurteilungsprojekte werden nach folgenden Kriterien geprüft:

I. Planungsleistungen:

- a) In Städtebau, Architektur und Formensprache maximal 30 Punkte;
- b) Funktionalität im Hinblick auf die gestellte Bauaufgabe maximal 30 Punkte;
- c) Wirtschaftlichkeitsdaten maximal 30 Punkte.

II. Geplante und baulich umgesetzte Projekte:

- a) in Städtebau, Architektur und Formensprache maximal 30 Punkte;
  - b) Funktionalität im Hinblick auf die gestellte Bauaufgabe maximal 30 Punkte;
  - c) Wirtschaftlichkeitsdaten maximal 30 Punkte;
  - d) Einhaltung des gestellten Kostenrahmens bzw. der Gesamtkostenbedingungen maximal 30 Punkte;
  - e) Termineinhaltung maximal 30 Punkte;
- erreichbare Höchstpunktzahl 240 Punkte.

Die Prüfung der eingereichten Arbeiten findet durch ein Auswahlgremium und daher nach qualitativen und nicht nach quantitativen unternehmerbezogenen Kriterien statt, nach denen die Qualität der Bewerber diskriminierungsfrei beurteilt wird.

Beurteilungskriterien des Preisgerichtes:

Ästhetik und Architektur 25%

Funktionalität 25%

Wirtschaftlichkeit 30%

Qualität 20% (Alternativenergieforum, Verhältnis beheiztes Volumen zur Oberfläche u.a.m.)

Zuschlagskriterien für das Verhandlungsverfahren unter Berücksichtigung der sich aus dem Wettbewerb ergebenden Punktzahl.

Honorar: 50%, wobei beabsichtigt ist, den Wettbewerbssieger mit den weiteren Planungsleistungen (78% nach HOA) zu beauftragen.

Wirtschaftlichkeit: 25%

Akzeptanz sonstiger Vertragsinhalte: 25%

Termine: Eingang Teilnahmeanträge: 29. September 2003, 12:00

Versand der Ausschreibung an die ausgewählten Teilnehmer: voraussichtlich 23. Oktober 2003  
(es ist eine Schutzgebühr von EUR 100,- zu entrichten).

Kolloquium voraussichtlich 18. November 2003

Abgabe Wettbewerb: 11. Dezember 2003

Preise zzgl. USt.:

Preis: EUR 12.000,-

Preis: EUR 9.500,-

Preis: EUR 6.700,-

3 Anerkennungspreise je EUR 3.000,-

Fachpreisrichter:

OBR. DI Helmut Schörghofer

Ltd. OBR. Arch. DI Bernd Zeller

Arch. DI Georg Huber, Architektenkammer

Arch. DI Rainer Köberl, Architektenkammer

6 Sachpreisrichter

Interessenten für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren wird dringend empfohlen, den vollständigen Bekanntmachungstext dem EU-Amtsblatt: <http://ted.publications.eu.int> zu entnehmen.

1.3	Wettbewerb Wooden Urban Village of Myllypuro a u s g e s c h r i e b e n
-----	---

Die Stadt Helsinki schreibt in Zusammenarbeit mit Ministerien und dem Waldverband einen offenen Wettbewerb zur Findung neuer Lösungen für Wohnbauten in Holzbauweise aus.

Abgabetermin: 2. Dezember 2003

Informationen finden Sie unter: [www.woodfocus.fi/english](http://www.woodfocus.fi/english)

1.4	Wettbewerb „Haus der Bild Kunst“ in Brixen/Südtirol e n t s c h i e d e n
-----	--

1. Preis: Lorenzo Weber, Alverto Winterle, Trento
2. Preis: Jacques Moussafir, Bernhard Buchberger, Paris
3. Preis: Paul Senoner, Kastelruth

Die Ankäufe wurden (ohne Reihung) an folgende Projektanten vergeben:

Jürgen Winkler, Lukas Wielander, Bozen

Hana Seho, Petr Hlavacek, Jana Ilkova, Libor Kovar, Magdalena Hlavackova, Praha (CZ)

Architekt DI Martin Schranz, Aldrans

2.	VERANSTALTUNG
----	---------------

\* Ausstellung Moderner Lehmabau 2003

Vom 24. – 26. Oktober 2003 findet in Berlin die 4. Internationale Fachtagung mit Ausstellung Moderner Lehmabau 2003 statt.

Informationen finden Sie unter: [www.moderner-lehmabau.com](http://www.moderner-lehmabau.com)

3.	STELLENMARKT
----	--------------

Arbeit suchen:

- \* Bautechnische Zeichnerin ( 14 Jahre CAD - Erfahrung ) sucht wegen Wohnortwechsel (derzeit Linz), ab Jänner / Februar 2004 neuen, interessanten Arbeitsplatz im Raum Bludenz / Feldkirch.  
Schalegg Alexandra, Mobil: 0664/125 41 95, E-Mail: [schalegg@telering.at](mailto:schalegg@telering.at)